

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Werkausschusses des Wirtschafts- und
Servicebetriebes

am Montag, den 02.12.2024 um 14:00 Uhr
Ratssaal des Rathauses, Exerzierplatzstraße 17

Erschienen sind:

Vorsitzender

Herr Markus Zwick

Beigeordnete

Herr Denis Clauer

Herr Michael Maas

Mitglieder

Herr Giuseppe Di Benedetto

Herr Oliver Dietrich

Herr Sascha Ehrensberger

Frau Stefanie Eyrisch

Frau Katja Faroß-Göller

Herr Volker Haberkost

Herr Gerhard Hussong

Vertreter für Herrn Bastian Welker

Herr Jochen Knerr

Herr Frederic Krämer

Frau Gudrun Matheis

Herr Bernd Maus

Frau Christine Mayer

Herr Martin Müller

Herr Jens Owczarek

Herr Peter Schaaf

Herr Philipp Scheidel

Herr Mathias Schneller

Herr Tobias Semmet

Herr Bernd Süßig

Herr Sebastian Tilly

Herr Jan Philipp Weimann

Protokollführung

Herr Tobias Becker

von der Verwaltung

Herr Thomas Iraschko

Frau Annette Legleitner

Herr Oliver Minakaran

Herr Maximilian Zwick

Gäste

Herr Dirk Oliver Stegner

Abwesend:

Mitglieder

Frau Barbara Deutschmann

Herr Bastian Welker

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14.00 Uhr.

Er stellt die form- und fristgerechte Ladung der Werkausschussmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Werkausschusses fest.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

Der Werkausschuss beschließt einstimmig die folgende

Tagesordnung:

1. Vorberatung von Ratsbeschlüssen
 - 1.1 Jahresabschluss Wirtschafts- und Servicebetrieb der Stadt Pirmasens (WSP) zum 31.12.2023
 - 1.2 Jahresabschlussprüfung 2024 des WSP; hier Bestellung Wirtschaftsprüfer
 - 1.3 Wirtschaftsplan 2025 des Wirtschafts- und Servicebetrieb Pirmasens (WSP)
 - 1.4 Wirtschaftsplan 2025 des Wirtschafts- und Servicebetrieb (WSP) - Abfallentsorgung
2. Antrag der Stadtratsfraktion SPD vom 13.04.2024 bezüglich "Senkung der Müllgebühren"
3. Informationen

zu 1 **Vorberatung von Ratsbeschlüssen**

zu 1.1 **Jahresabschluss Wirtschafts- und Servicebetrieb der Stadt Pirmasens (WSP) zum 31.12.2023**

Oberbürgermeister Markus Zwick übergibt den Vorsitz an den Beigeordneten Clauer und nimmt mit Bürgermeister Maas gemäß § 22 GemO nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Der Vorsitzende Clauer bezieht sich auf die allen Werkausschussmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage des Wirtschaft- und Servicebetriebs vom 27.11.2024.

Herr Stegner stellt anhand einer Beamerpräsentation (Anlage 1 zur Niederschrift) den Jahresabschluss des Wirtschaft- und Servicebetriebs der Stadt Pirmasens vor.

Der Werkausschuss beschließt einstimmig:

1. Der aufgestellte Jahresabschluss 2023 wird nach Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hopmeier & Stegner, Pirmasens, mit einer

Bilanzsumme von insgesamt	11.881.746,58 €
Erträgen von	14.837.957,39 €
Aufwendungen von	15.396.112,62 €
und einem Jahresfehlbetrag von	- 558.155,23 €

gemäß § 2 Abs. 2 Ziffer 2 in Verbindung mit § 27 Abs. 2 EigAnVO festgestellt.

2. Das Jahresergebnis 2023 wird wie folgt verwendet:

Vortrag auf neue Jahresrechnung	- 558.155,23 €
---------------------------------	----------------

3. Gemäß § 27 EigAnVO i.V. mit §§ 89 und 114 GemO wurde dem Oberbürgermeister, soweit Beigeordnete ihn vertreten haben, diesen Entlastung erteilt.

Oberbürgermeister Zwick übernimmt wieder den Vorsitz.

zu 1.2 **Jahresabschlussprüfung 2024 des WSP; hier Bestellung Wirtschaftsprüfer**

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Werkausschussmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage des Wirtschaft- und Servicebetriebs vom 27.11.2024.

Der Werkausschuss beschließt einstimmig:

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hopmeier & Stegner, Berliner Ring 31, 66955 Pirmasens, wird auf Grundlage §2 Abs. 1 der Landesverordnung über die Prüfung kommunaler Einrichtungen vom 22.07.1991 als Abschlussprüfer des als Eigenbetriebs geführten Wirtschafts- und Servicebetriebes der Stadt Pirmasens (WSP) bestellt.

zu 1.3 **Wirtschaftsplan 2025 des Wirtschafts- und Servicebetrieb Pirmasens (WSP)**

Der Vorsitzende bezieht sich auf den allen Werkausschussmitgliedern mit der Ladung übersandten Wirtschaftsplan.

Herr Iraschko stellt anhand einer Beamerpräsentation (Anlage 2 zur Niederschrift) die Anschaffung von Geräten vor.

Herr Dietrich verliest die folgende Stellungnahme des Personalrates:

„Die Veränderungen in den Stellenplänen WSP und WSP-Abfall gehen nicht auf Kürzungen bei regulären Stellen zurück. Dies wird von uns sehr begrüßt.

Ein Einschnitt ist der Wegfall der Stellen, die bisher durch das **Programm nach § 16i SGB II** finanziert wurden. Die Mittel im Bundeshaushalt wurden ersatzlos gestrichen. Für den WSP fallen im Strecktalpark 1,54 Stellen weg, was den Arbeitsdruck auf die verbleibenden Kräfte deutlich erhöhen wird. Gerade im Hinblick auf die angestrebte Bewerbung zur Landesgartenschau muss über alternative Lösungen nachgedacht werden, um den hohen Pflegestandard zu halten. Das ist nicht nur eine Frage der Qualität, sondern auch der Entlastung unserer Beschäftigten.

Eine Möglichkeit, die Belastungen zu reduzieren und die Produktivität zu erhöhen sehen wir in der verstärkten Digitalisierung. So haben wir nach intensiven Gesprächen Ende November der **Entwicklung einer digitalen Erfassung der Arbeitsleistung im WSP per App** zugestimmt. Die einzelnen Ämter fungieren als Auftraggeber und richten die gewünschten Arbeitserledigungen als Einzel- oder Dauerauftrag an den WSP. Aktuell werden die Aufträge ausgedruckt, die verrichteten Arbeiten pro Tag incl. Mitarbeiter, Fahrzeuge und Gerätschaften noch händisch erfasst und die Tagesberichte im Nachgang wieder in die EDV eingegeben. Künftig sollen diese Arbeitsschritte digital erledigt werden. Für die Entwicklung einer entsprechenden App wurde nun mit der Zustimmung des Personalrates ein Auftrag erteilt.

Die Beschäftigtenvertreter im WSP-Werkausschuss stehen bereit, diese Entwicklungen konstruktiv zu begleiten.“

Der Werkausschuss nimmt zustimmend Kenntnis.

zu 1.4 **Wirtschaftsplan 2025 des Wirtschafts- und Servicebetrieb (WSP) - Abfallentsorgung**

Der Vorsitzende bezieht sich auf den allen Werkausschussmitgliedern mit der Ladung übersandten Wirtschaftsplan – Abfallentsorgung.

Bürgermeister Maas stellt anhand einer Beamerpräsentation (Anlage 3 zur Niederschrift) den Wirtschaftsplan – Abfallentsorgung vor.

Der Werkausschuss nimmt zustimmend Kenntnis.

zu 2 Antrag der Stadtratsfraktion SPD vom 13.04.2024 bezüglich "Senkung der Müllgebühren"

Der Vorsitzende bezieht sich auf den allen Werkausschussmitgliedern mit der Ladung übersandten Antrag der SPD-Fraktion.

Auf Nachfrage erläutert Herr Tilly im Namen der SPD-Fraktion, dass die SPD-Fraktion aufgrund der erfolgten Vorstellung von Bürgermeister Maas, ihren Antrag zurückziehe.

zu 3 Informationen

Es liegen keine Informationen vor.

Nachdem keine weiteren Anfragen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 14.40 Uhr.

Pirmasens, den 7. November 2025

gez. Markus Zwick
Vorsitzender

gez. Denis Clauer
Vorsitzender TOP 1.1

gez. Tobias Becker
Protokollführer